

Verfolgte Christenheit – Am Ende siegreich!

- **Predigttext:**

2. Timotheus 3,12

Jeder, der an Christus Jesus glaubt und ein Leben zur Ehre Gottes führen will, wird Verfolgung erleben

- **Zielsetzung:**

Wenn wir alle die Religionsfreiheit in unserem Land wertschätzen und nutzen, werden viele Menschen das Heil erleben und einen positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft nehmen!

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Verfolgung ist uns verheißen, wenn wir ernsthaft Jesus nachfolgen!

- Warum ist das so? Weil es bei Jesus auch so war: **Johannes 15,20**

- Wofür wurde Er verfolgt?: Weil Er ein Evangelium verkündete, dass mit der Lehre der Pharisäer nicht übereinstimmte!

- Das war die sichtbare Seite, es gibt auch eine unsichtbare: Der Teufel fühlte sich in seiner Herrschaft bedroht! Er wusste hier ist der Messias gekommen!

- Deshalb war die Verfolgung satanisch inspiriert und ist es bis heute!

- Interessant: Gott benutzt die Verfolgung, wie im NT beschrieben:

Apostelgeschichte 1,8; Apostelgeschichte 8,1.4

- Fakt: Wohlstand führt zu Trägheit, Verfolgung zur Aktion!

- Die Verfolgung ging im Römischen Reich weiter: Nero und andere Kaiser!

- Wende: Die Bekehrung Konstantins, die zur Konstantinischen Wende wurde, d.h. ab 313 n. Chr. gab es Religionsfreiheit und 380 n. Chr. wurde das Christentum Staatsreligion

- Das, was wir heute leben dürfen haben Christen mit ihrem Blut bezahlt bzw. erkämpft und Missionare wurde immer irgendwie verfolgt und ermordet!

- z.B. durch gottlose Ideologien im 21. Jahrhundert: Kommunismus usw.

- Heute spricht man von mehreren hundert Millionen verfolgten Christen!

- Sei also dankbar für die Religionsfreiheit in Deutschland, aber wir müssen unsere Religionsfreiheit bewahren und nutzen: **1. Timotheus 2,2-44**

- Wir brauchen ein stabiles Christsein, das uns durchträgt!

- Gnade als Fundament und Hingabe!

- Bei allem: Ich habe das Ende gelesen, wir gewinnen: **2. Thessalonicher**

- Bedeutet für uns jetzt aktiv zu sein, trotz Ablehnung!

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Wo hat die Predigt dich persönlich für dein Leben angesprochen?

- Was löst das Thema Christenverfolgung bei dir aus?

- Was sagst du zu dem Zitat: „Das Blut der Märtyrer ist der Same der Kirche“

- Wurdest du schon mal um deines Glaubens willen angefeindet?

- Wie können wir unsere Religionsfreiheit am besten verteidigen und nutzen?